

Erlöstes Leiten

EINE KOMMUNIKATIV-THEOLOGISCHE
INTERVENTION

JOHANNES PANHOFER/
MATTHIAS SCHARER/
ROMAN SIEBENROCK (HG.)

KOMMUNIKATIVE THEOLOGIE 8 GRÜNEWALD



Menschen, die in der Kirche Leitungsaufgaben wahrnehmen, stehen vor neuen Herausforderungen: Christliche Glaubensmilieus lösen sich auf, Pluralismus und Individualismus halten auch in der Kirche Einzug, der traditionelle Leistungsanspruch der Kleriker hat sich überholt. Die Erwartungen an Leitungskompetenz sind gestiegen und Leitungsschwächen werden von der Öffentlichkeit kritisch kommentiert.

Die Kirche kann jedoch nicht einfach unhinterfragt Leitungsmodelle aus der Wirtschaft übernehmen. Aber wie ist Leitung in der Kirche zu denken, wenn man theologischen Vorgaben gerecht werden will?

Dieser Frage gehen Autorinnen und Autoren des Bandes nach. Leitungspersonen aus verschiedenen kirchlichen Feldern bringen sich mit ihren Erfahrungen aus der Praxis ein. Die drängenden Fragen um das Leiten in der Kirche erscheinen im kommunikativ-kritischen Zueinander von Theologie und Praxis in einem neuen Licht und geben den Blick frei auf „erlöstes Leiten“.

Johannes Panhofer, Dr. theol., geboren 1962. Assistent am Institut für Praktische Theologie der Universität Innsbruck.

Matthias Scharer, Dr. theol., geboren 1946. Professor für Katechetik/Religionspädagogik und Religionsdidaktik der Universität Innsbruck. Lehrbeauftragter des R. C. Cohn Instituts – international für Themenzentrierte Interaktion.

Roman Siebenrock, Dr. theol. habil., geboren 1957. Professor für Dogmatik am Institut für Systematische Theologie der Universität Innsbruck.

